

0 Abstract

Ein Künstlerhaus.

Ein Ort der Kreativität und des Schaffens.

Kommunikation und Treffpunkt.

Es gibt viele Einrichtungen- von gemeinnützigen Vereinen bis zum nationalen Institut, die die Kunstszene fördern und unterstützen.

Einer dieser Vereine ist der Kulturort Badstraße 8, der in der gleichnamigen Straße in einem ehemaligen Badehaus ein Atelier unterhält, in dem zur Zeit fünf Künstler arbeiten können.

Doch was muss ein Ateliergebäude leisten können?

Was erwartet ein Künstler von seiner Schaffensstätte?

Vor dem Hintergrund dieser Fragen beschäftigt sich die folgende Arbeit mit der Entwicklung eines Künstler- und Kulturhauses in Fürth, welches die Metropolregion betrachtend einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer-

gruppen - von Verbänden und Vereinen über die Hochschulen bis hin zur Stadt - als öffentliche Plattform dienen soll, um mittels eines weitgefächerten Angebotes an Veranstaltungen rund um Theater, Kunst, Musik, Film und Lesungen ein möglichst breites Spektrum anzusprechen.

Ziel ist es, auf diesem Wege kulturelle Themen stärker in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken und das Bewusstsein und Verständnis für unterschiedlichste Kunstformen, zu schärfen.

Bei der Wahl eines geeigneten Standortes fällt die Entscheidung auf ein Grundstück in einer Lücke einer Blockrandbebauung gegenüber dem bestehenden Badehauses. Da sich dieses sowohl in einer ruhigen Lage befindet als auch typologisch einen passenden Rahmen bildet.

1 Einleitung

THEMA. ANLASS. ZIEL

Aufgrund der schwierigen Immobilienlage für Künstler bezahlbare Atelierflächen in den deutschen Innenstädten zu finden, beschäftigt sich die folgende Arbeit mit der Entwicklung eines Hauses für Künstler in Fürth.

Dieses soll einer Anzahl von Künstlern Ateliers, Lagerflächen und Werkstätten zur Verfügung stellen und den Austausch rund um künstlerische Themen und Inhalte offen stehen.

Im Vordergrund steht dabei die Frage, wie ein solches Haus beschaffen sein muss, um den Anforderungen beim künstlerischen Schaffen gerecht zu werden und für eine angenehme Atmosphäre sorgen zu können.

VORGEHEN

Um eine Antwort zu finden, soll zu nächst genauer auf den Begriff Atelier eingegangen und unterschiedliche Herangehensweisen an unterschiedlichen Referenzobjekten betrachtet. Diese vier Gebäude befinden sich in Deutschland und der Schweiz, welche hinsichtlich ihrer Übertragbarkeit auf Fürth untersucht werden sollen. Dabei stehen neben Aspekten wie der Organisationsform und der programmatischen Aufstellung vor allem die Lage im Stadtraum, das Nutzungskonzept, und die vorhandenen Räumlichkeiten im Kulturort Badstraße 8.

AUSARBEITUNG

Das Ziel ist es ein Konzept für ein Haus für Künstler im Bezug auf Fürth zu entwerfen und näher auf die grundlegende Idee, potenzielle Gastnutzer sowie ein mögliches Raumprogramm einzugehen. Nach Klärung der Standortfrage, einem kurzen historischen Abriss beim benachbarten Kulturort, folgt die Vorstellung des architektonischen Entwurfs sowie ein abschließendes Resümee.